



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Prof. Dr. Dirk Riehle
(PERSÖNLICH)

SS22: Auswertung zu "22s-OSS-AMOS-VL"

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS22 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- The AMOS Project (VL) -

Es wurden hierfür 14 Fragebögen vom Typ "t_s22_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Globalwerte

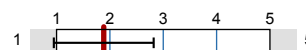
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



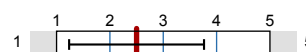
mw=2,36
s=1,19

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



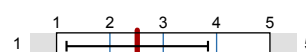
mw=1,88
s=0,94

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)



mw=2,5
s=1,26

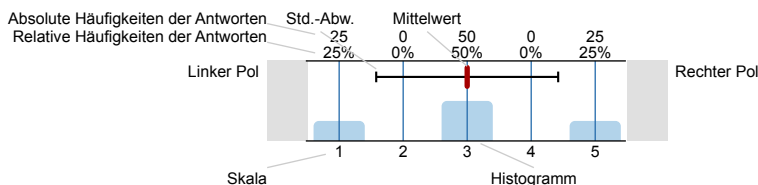
Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



mw=2,51
s=1,33

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

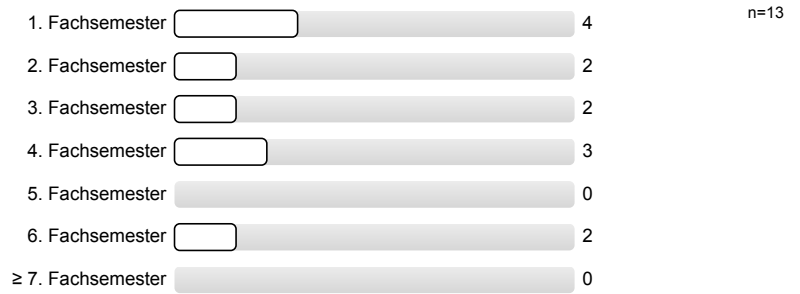
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- CE • Computational Engineering (M.Sc.) n=14
- IIS • International Information Systems (M.Sc.)
- INF • Informatik (B.Sc.)
- INF • Informatik (M.Sc.)

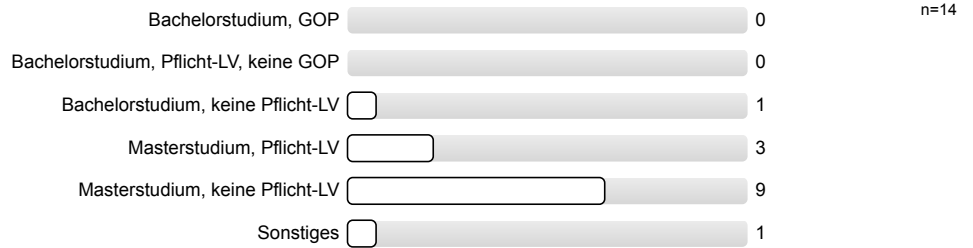
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester n=1
- 2. Fachsemester
- 3. Fachsemester
- 4. Fachsemester
- 5. Fachsemester
- 6. Fachsemester
- 7. Fachsemester
- 8. Fachsemester
- 9. Fachsemester
- ≥ 10. Fachsemester

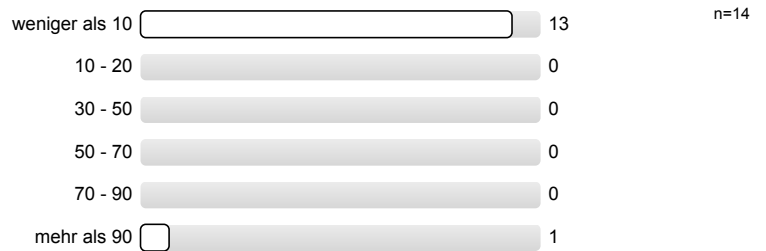
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



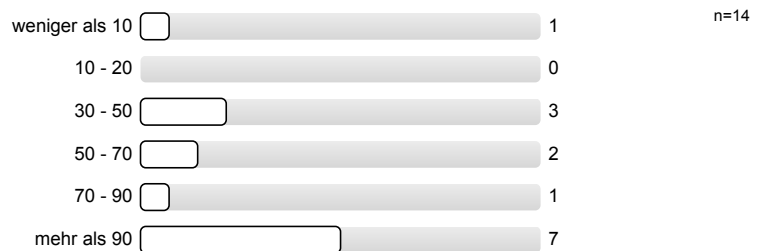
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum
 ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



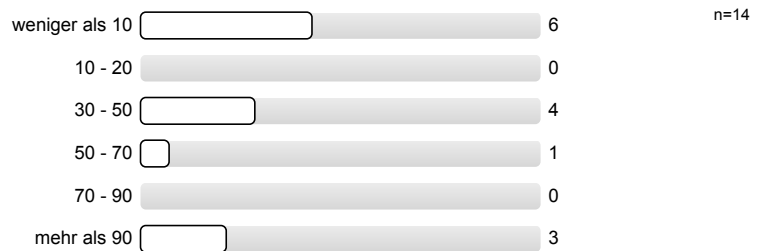
2.7) An Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

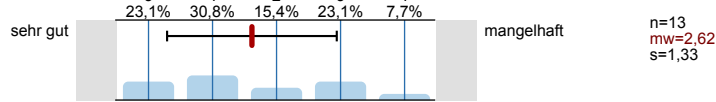


2.9) An Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.

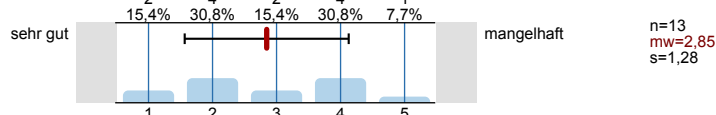


3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

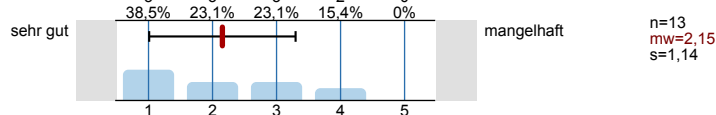
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. • ...)?

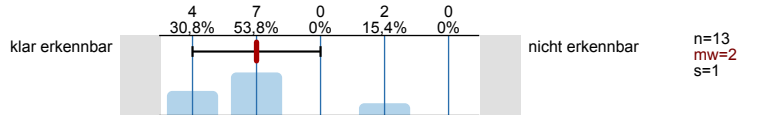


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

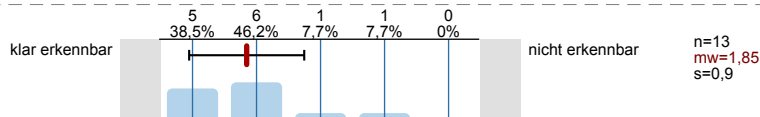


4. Struktur der Lehrveranstaltung

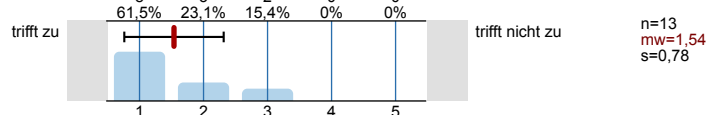
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



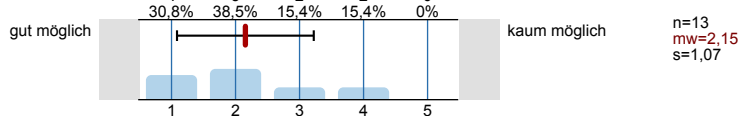
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

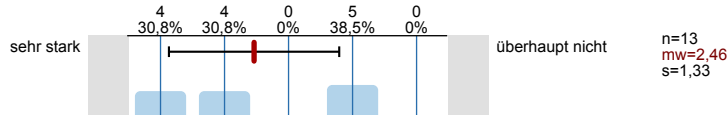


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

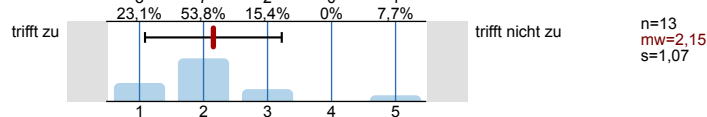


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

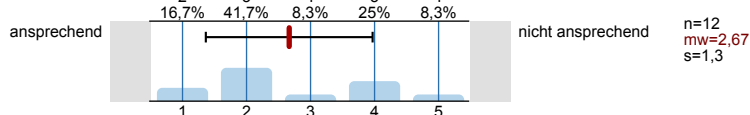
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



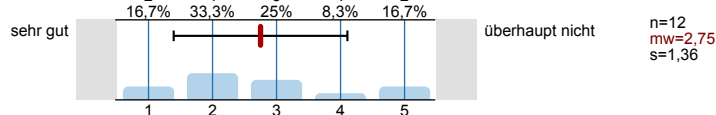
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

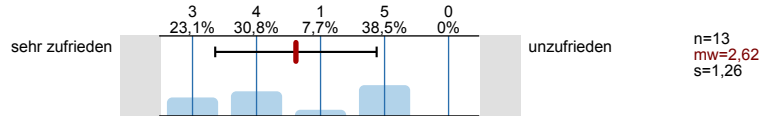


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

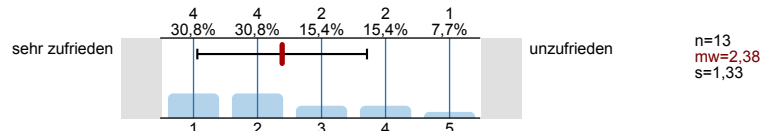


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

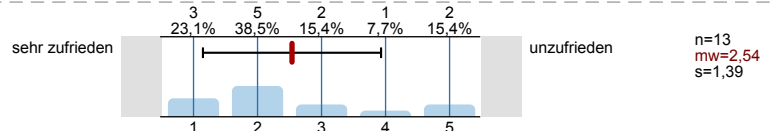
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

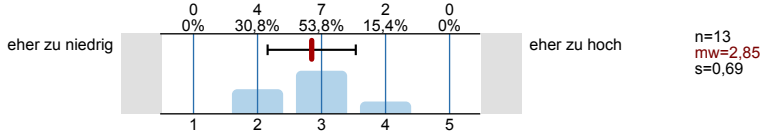


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

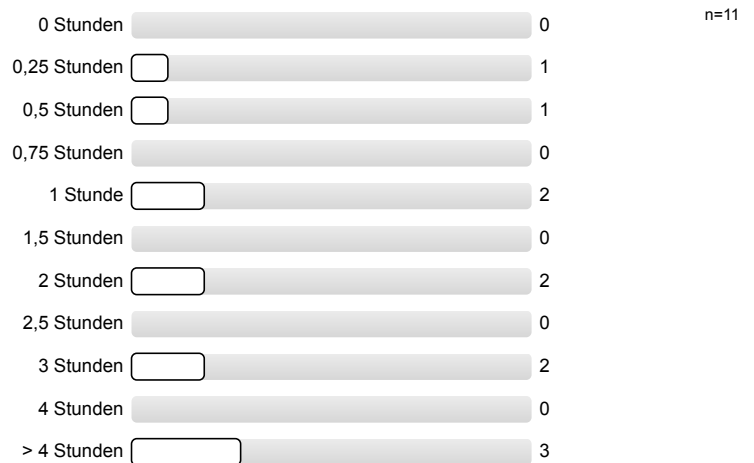


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

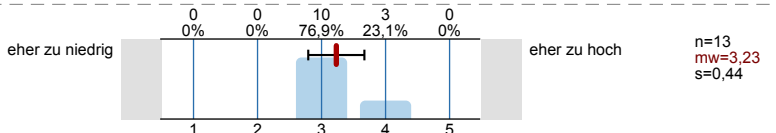
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



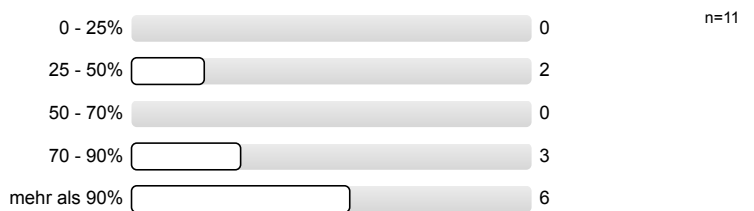
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV (ohne den LV-Besuch) betrug pro Woche:



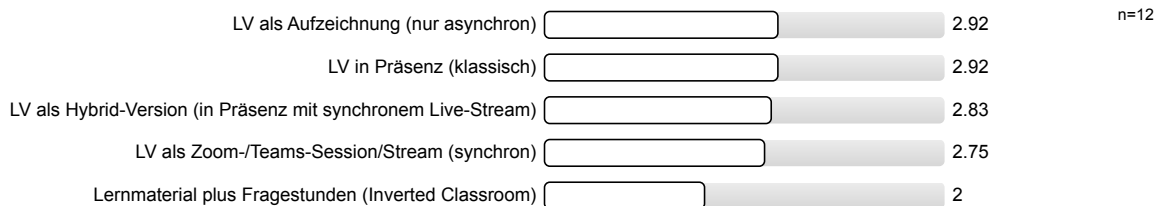
7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



7.5) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren)?



7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- 1. Einige spannende Projekte (Sick Turtlebot Fleetmanagment, WSA Hörgeräte, Siemens Firmwaredownloader) waren mit dabei
- 2. Gastvorträge aus der Industrie, nicht nur reine Theorie
- 3. keine Klausur zur Vorlesung

- According to my opinion, this is the best course of CE Module Catalogue because it is the only which is closed to reality and it prepares us for the job in the future. It is more like a simulation. Also, even though it helped me understand which role suits me better in a company! Really good job :)
- Allgemein das Projekt ist super!
- Der Stoff wird gut vermittelt und durch die Hand-On Erfahrung im Projekt sehr stark und schnell vertieft.
- Die Idee hinter den Fach finde ich wirklich gut: Ein eigenes (kleines) Softwareprojekt von 0 aufbauen.
- Die vielen verschiedenen Vorträge von unterschiedlichen Vertretern der Wirtschaft
- Lernmaterial: Videos und Folien, Organisation
- Zusammenarbeit mit den anderen Studenten
- quizzes are a good opportunity to keep learning constantly

7.7) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- 1. Weniger Bullshitprojekte. Das Modul jedes Semester anzubieten ist sicher wegen der hohen Nachfrage gut gemeint, wird aber die Akquisition von hochwertigen Projekten noch anspruchsvoller machen.

K. Wüst and A. Gervais, "Do you Need a Blockchain?," 2018 Crypto Valley Conference on Blockchain Technology (CVCBT), 2018, pp. 45-54, doi: 10.1109/CVCBT.2018.00011.

<http://doyouneedablockchain.com/>
<https://ieeexplore.ieee.org/stamp/stamp.jsp?tp=&arnumber=8525392>
- 2. Quizzes waren wie in Adap oft buggy, aber okay solange es bei der Bewertung berücksichtigt werden
- Die Fragen in den Quizzes waren z.T. nicht mit dem VL-Inhalt abgestimmt, daher Verwirrung. Zudem waren die Fragen der Quizzes nicht immer eindeutig
- Die Inhalte der Vorlesung waren gut aufeinander aufbauend. Es war aber im Bezug auf die Übung recht irritierend, erst im Nachhinein bestimmte Techniken und Konzepte kennen zu lernen. Beispielsweise wurden die PO und SD Rollen erst Richtung Mitte des Semesters ausführlich vorgestellt. Bis dahin gab es in unserem Team Diskussionen, wer im Team welche Aufgaben zu übernehmen hat.
Vielleicht könnte man zu Beginn des Semesters je zwei Vorlesungs und Quiz Termine ansetzen, indem man die letzten Vorlesungstermine (Vorträge externer Personen exklusive) vorzieht.

Es war nicht immer klar, was SCRUM und was Anpassungen für unsere Lehrveranstaltungen
- Die Quizzes waren wirklich schlecht organisiert. In den ersten Quizzes hatte ich immer 80-100% und als dann die Verwirrungen, falschen Fragen auftraten nur noch 50?! %.
- Es gab es keine Möglichkeit den Dozenten tiefer in den Vorlesungen mit dem Stoff nachzufragen und auf die Interessen der Studenten einzugehen, weil man nur den Stoff als Videos durchgehen sollte. In den Fragestunden gab es höchstens Zeit die Quiz-Fragen zu besprechen. Der Vorteil des Austauschs entfiel mit so einer Art der Vorlesung und der Wissenszuwachs war minimal.
- Es war am Anfang sehr schwer sich zurechtzufinden, da es sehr viele Links und verwendete Seiten gibt, dies könnte man vielleicht reduzieren und verschiedene Anwendungen vereinigen. Die Quizze bezogen sich teilweise nicht oder nur sehr indirekt auf den Stoff der Vorlesung. In einer Woche waren nur ein oder zwei Fragen zum Stoff der zugehörigen Vorlesung und die anderen zu vorherigen Vorlesungen.
- Kurz vorweg: Das Fach war schon wie es beschrieben wurde, trotzdem bin ich enttäuscht, was die Zusammensetzung der Teams angeht.

Bis auf 1-2 anderer Entwickler hatten die anderen eigentlich keine Ahnung davon gehabt, wie man programmiert und haben oft Fragen für die teils einfachsten Probleme gestellt. Man hatte sehr gut erkennen können, dass dort eigentlich noch nie wirklich programmiert wurde. Deswegen kann ich das Fach so auch nicht weiterempfehlen: Im Modulhandbuch heißt es, dass es ein fortgeschrittenes Fach ist und da erwarte ich dann auch, dass meine Teammitglieder auf den gleichen Level sind. Diese Erfahrung hat übrigens mein Freund im letzten AMOS Projekt auch gemacht. Ggf. sollte man hier den Selektionsprozess optimieren oder eben wirklich nur Bachelor/Master (Wirtschafts)Informatik als Entwickler nehmen.
- Quiz-Fragen haben nicht immer zur Woche gepasst, manchmal waren die Fragen kaputt (z.B. zweimal dieselbe Antwort zur Auswahl). Viele Dinge, die besonders für die POs zur Umsetzung von Scrum wichtig gewesen wären, wurden erst relativ spät in der Vorlesung behandelt. Die Zuständigkeiten waren deshalb anfangs nicht ganz klar.
- The course was most of the time organised haphazardously with mixing up of quizzes and the content seems to be very out of date, in my opinion, when compared to the industry standards as of now. Plus, the students are taught in a way to remain rigid and stick to the agile methodology defined in the course, it is very important for the students to adapt to new methods and ideas if they truly want to succeed in such an environment. Such a way of working has to start from the course about how flexible the team must be to adapt to newer ideas and modify the agile software development methodology that suits the team rather than the team trying to fit into the framework that is defined within the course. Instead of having a homogeneous environment, why not have the course let people define a heterogeneous environment which is a mix of the course and the ideas presented by the students within their teams.

7.8) Sonstiges:

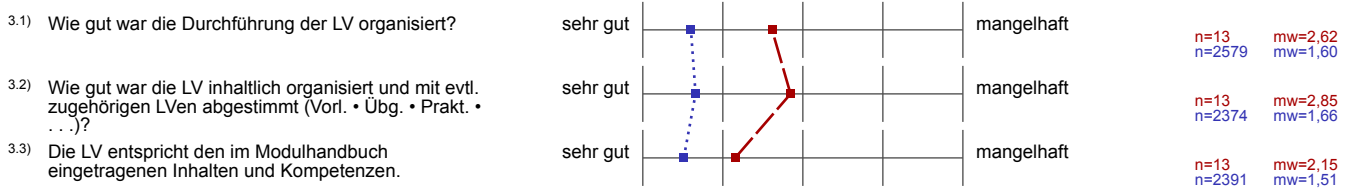
- Das Fach beinhaltet Open Source im Titel, obwohl es nichts mit richtigen Open Source Projekten zu tun hat. Dementsprechend sollte es eher AM statt AMOS heißen.
- the errors in the quizz were annoying and the response was irritating

Profilinie

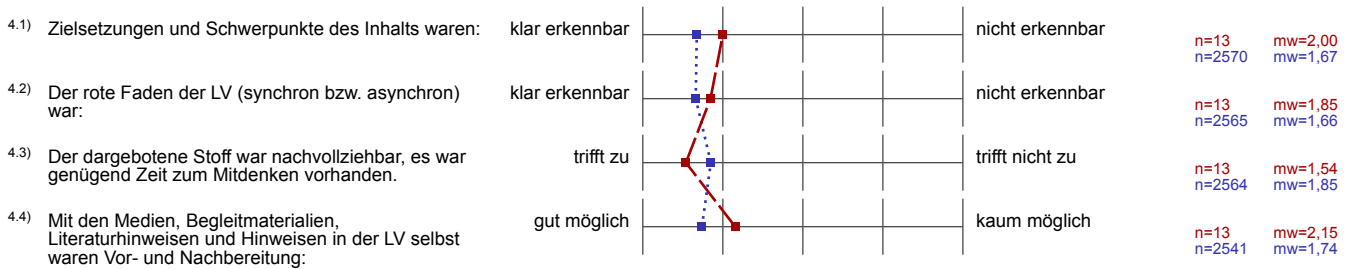
- Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
- Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle
- Titel der Lehrveranstaltung: The AMOS Project (VL)
(Name der Umfrage)
- Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

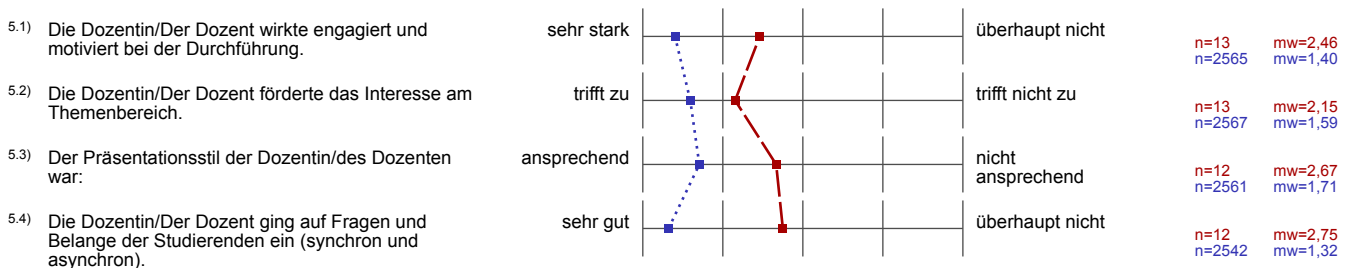
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



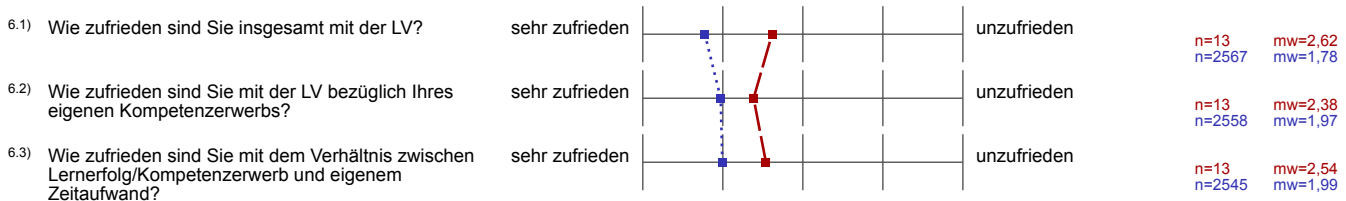
4. Struktur der Lehrveranstaltung



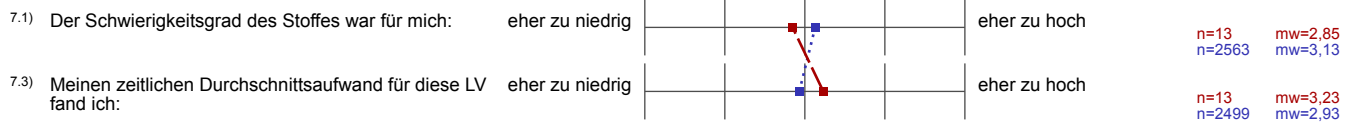
5. Durchführung der Lehrveranstaltung



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

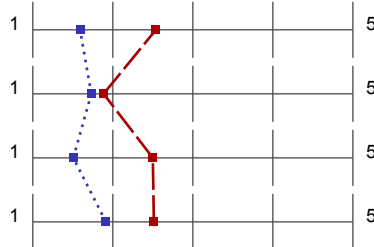
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle

Titel der Lehrveranstaltung: The AMOS Project (VL)
(Name der Umfrage)

Vergleichsline: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS'22

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=2,54
mw=1,59

s=1,25
s=0,78

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=1,88
mw=1,73

s=0,94
s=0,89

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=2,50
mw=1,51

s=1,26
s=0,79

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=2,51
mw=1,91

s=1,33
s=0,94